

Programm

Move'n' Movie | Haus 2, 1. OG, Raum 01 b

- 18.00 Uhr Psychoanalyse und Film – Vortrag mit Filmausschnitten aus „Geheimnisse einer Seele“ (1926)
–20.00 Uhr *Dipl.-Psych. Herbert Kley*
21.30 Uhr Psychoanalyse und Tango
–23.30 Uhr *Dr. phil. Susanne Rothmaler, Peter Krenn*

Freuds Bar | Haus 2, 1. OG, RAUM 02

- 17.00 Uhr Wie Therapeuten die Geschichten von Patienten verändern: Ko-narrative Interventionen
Prof. Dr. phil. Tilmann Habermas
18.00 Uhr Hinter dem Gesetz – eine psychoanalytische Interpretation von Franz Kafkas Türhüterlegende
Dr. phil. Erwin Kaiser
19.00 Uhr Wie verrückt muss man sein, um Psychoanalytiker zu werden?
*Dipl. Psych. Dina Dolgin, Dipl. Psych. Christin Kinder (Ausbildungskandidat*innen)*
20.00 Uhr Psychoanalyse zum Mitmachen: Freie Assoziation, Abwehr, Widerstand, Übertragung
Dipl.-Psych. Heinrich Wiesweg, Dipl.-Psych. Margit Murr
21.00 Uhr Max Beckmann, Maler des Unbehagens in unserer Kultur.
Silke Ratzeburg, Dipl.-Psych. Dorothee Schöne, Dr. phil. Rüdiger Eschmann
22.00 Uhr Trauma oder Konflikt? Über die Entstehung von seelischem Leid.
Dipl.-Psych. Ina Klingenberg, Dipl.-Psych. Cordelia Bühring

Psychoanalyse und Gesellschaft | Haus 2, 3. OG, Raum 03

- 17.00 Uhr Kollektiver Zusammenhalt oder Spaltungsgemeinschaften? Die Unfähigkeit zu trauern?
Prof. Dr. med. Gertrud Hardtmann
18.00 Uhr Psychoanalytische Gedanken zu Hannah Arendts Leben und Werk.
Ausschnitte aus einem Interview von 1964 | *Dipl.-Psych. Louise Schmidt-Honsberg*
19.00 Uhr Babypflege in der NS-Gesellschaft. Eine Propagandistin, ihre Wirkung und ihre Tochter | *Dr. phil. Rose Ahlheim*
20.00 Uhr Waren Nazi-Täter wirklich „ganz normale Menschen“? Psychoanalytische Überlegungen
Priv.-Doz. Dr. phil. Wolfgang Hegener
21.00 Uhr Starke Führer und die Stimme des Volkes – unheimliche Wiederkehr politischer Leidenschaften
Dr. med. Jens Preil
22.00 Uhr Politische Traumatisierungen in der DDR – gibt es Heilung oder Linderung? Fallbeispiele.
Dr. med. Karl-Heinz Bomberg

Digitale Welt | Haus 2, 3. OG, Raum 04

- 18.00 Uhr Digitale Welt – Herausforderungen für die Psychoanalyse
Dipl.-Psych. Antje Mudersbach, Prof. Dr. Adrian Gaertner
19.00 Uhr YouTube, App Store und die Entwicklungsbedingungen von Kindheit und Jugend | *Dipl.-Soz.-Päd. Patrik Herrmann*
20.00 Uhr Zur Psychoanalyse der Unruhe am Beispiel der agitierten Depression | *Dr. phil. Ruth Becker*
21.00 Uhr Avatar of Desire? – Wie real ist die analytische Beziehung bei Skype- und Tele-Analyse?
Dr. phil. Stefanie Sedlacek, M.A.
22.00 Uhr Psychoanalyse im 21. Jahrhundert – den Veränderungen der digitalen Welt in Theorie und Praxis begegnen.
Podiumsdiskussion | *mit Referent*innen und Publikumsbeteiligung*

Fühl-Bar | Haus 2, 3. OG, Raum 05 b

- 18.00 Uhr Die Tochter als Objekt der mütterlichen Wünsche, erörtert am Beispiel von Rapunzel | *Dr. phil. Bettina Ganse*
19.00 Uhr Warum es manchmal so schwer ist, sich und anderen Wünsche zu erfüllen | *Dr. phil. Angelika Ebrecht-Laermann*
20.00 Uhr Emotionales Wachstum in der Psychoanalyse | *Dipl.-Psych. Dorothee Stoupel, M.A.*
21.00 Uhr Überlebenspaket für die Seele: Psychoanalytische Gedanken zum Werk „Das Rudel“ von Joseph Beuys
Dr. phil. Bettina Ganse
22.00 Uhr „Ich fühle was, was du nicht fühlst“ – Transgenerationale Weitergabe von Trauma
Dipl.-Psych. Nicole Rubinstein-Gross

Kinder und Jugendliche | Haus 3 b, EG, Raum 02

- 17.00 Uhr Für Grundschüler: wie kommt die Seele in den Bauch? Eine Bildergeschichte.
Dr. med. Amelie Klambeck, Simone Ross
18.00 Uhr Was macht ein Psychoanalytiker? Psychotherapie und Psychoanalyse erklärt für Oberschüler.
Dr. med. Amelie Klambeck, Simone Ross
19.00 Uhr Wie erleben Babys Trennungen? Ein Versuch des Verstehens aus einer Säuglingsbeobachtung
Dipl.-Päd. Rita Stockmann
20.00 Uhr Mit Klebeband und Schere – psychodynamische Prozesse in der Kunsttherapie mit Kindern
Dipl.-Psych. Carolin Keller, Christiane Stern, M.A.
21.00 Uhr Analytische Psychotherapie junger Erwachsener – mit betont subjektiv-persönlichem Zugang?!
Dipl.-Psych. Lore Albers

Traum-Raum | Haus 3 b, EG, Raum 01

- 17.00 Uhr Traum als Spiegel von Minderwertigkeitsgefühl und Machtstreben. | *Dr. med. Regine Kroschel*
18.00 Uhr Träumen und Träume - der jungianische Zugang | *Dr. med. Claus Braun*
19.00 Uhr Träume in der Gruppe und ihr kreativer Einfluss auf den gruppenanalytischen Prozess
Dr. med. Mathias van Voorthuizen, Dr. phil. Bettina Ganse
20.00 Uhr Im Rausch der Tiefe: Apnoetauchen als Reinszenierung einer Geburtserfahrung? | *Dr. med. Matthias Liebner*
21.00 Uhr Social Dreaming: Ein Gruppenverfahren zur Reflexion von Institutionen und Gruppenkultur
Dipl.-Psych. Hanna Reinhardt-Bork

Behandlungszimmer | Haus 3 b, EG, Raum 03

- 17.00 Uhr Nicht zu tief ins Unbewusste, lieber Tango mit Freud? Farbige Zeichnungen von Gudrun Minnich
Dipl.-Psych. Gudrun Minnich, Dipl.-Psych. Karin Teufel
18.00 Uhr Alfred Adlers Lebensstilanalyse - revisited. | *Dipl.-Psych. Lars Hauten, Dipl.-Psych. Barbara Meerwein*
19.00 Uhr PSYCHO-SOMATIK - Überlegungen zu einer psychoanalytischen Annäherung an einen Begriff | *Dr. med. Ilan Diner*
20.00 Uhr Was und wie hören Analytiker in der Behandlungsstunde. | *Dr. med. Eike Hinze*
21.00 Uhr Therapieprozess und Ergebnis. Welche Rolle spielt die Haltung der Therapeut*innen? | *Dipl.-Psych. Dorothee Jäckel*
22.00 Uhr Was haben Gedicht und analytische Situation miteinander zu tun? | *Dr. med. Mathias van Voorthuizen*

Großer Vortragsraum | Haus 3 b, EG, Raum 04

- 19.00 Uhr Neid - Gefahren und Chancen | *Dipl.-Psych. Hanna Reinhardt-Bork*
21.00 Uhr „Immer Ärger mit dem Sex - zum Verhältnis des Unbewussten zur Sexualität bei Jean Laplanche“ | *Dr. phil. Udo Hock*

Willkommen bei einer langen Nacht der Psychoanalyse

Zum 5. Mal ist die Psychoanalyse nun auf der Langen Nacht der Wissenschaften. Auch in diesem Jahr können Sie teilhaben an ihrer Vielfalt: In 42 Vorträgen, Diskussionsrunden, Mitmachexperimenten rund um die Säulen HEILEN · FORSCHEN · LEHREN

Wann? Samstag, den 9. Juni 2018 zwischen 17 und 24 Uhr

Wo? International Psychoanalytic University (IPU),
Stromstraße 2 - 3, 10555 Berlin

Es laden ein: elf Berliner psychoanalytische Ausbildungsinstitute

Weitere Informationen:

www.berlinerpsychoanalytischeinstitute.de



9. Juni 2018

Die Psychoanalyse
bei der Langen Nacht